

Schützenverein will viel Geld in Hand nehmen

Elektronische Schießanlage geplant / Vorstand bestätigt

rai Brachbach. Modernisieren will der Schützenverein St. Josef seinen Luftgewehrstand. Für die Installation einer elektronischen Schießanlage gaben die Mitglieder dem Vorstand auf der harmonisch verlaufenen Jahreshauptversammlung am Samstag nachmittag im Vereinslokal „Bärenschenke“ grünes Licht.

„Die Zugseilanlage ist nicht mehr wettbewerbstauglich“, begründete Vorsitzender Günter Schuhen die Investition. Zum einen könne man keine Meisterschaften mehr auf der alten Anlage ausrichten, zum anderen möchte man mit der Maßnahme die Trainingsbedingungen für die Sportschützen verbessern. Man erhofft sich zugleich einen Zuwachs bei den Mitgliedern. Allein für die Hardware sollen rund 28 000 Euro investiert werden. „Die komplette Installation werden wir in Eigenleistung vornehmen“, informierte Schuhen. Dass die Vereinsmitglieder tatkräftig anpacken können, weiß der Vorsitzende noch von den Bauprojekten am Schützenhaus in den Jahren 1998 und 2002. Auf das damals schon praktizierte „Brachbacher Finanzierungsmodell“ will man diesmal wieder zurückgreifen.

Weil die Maßnahme nicht einfach so aus der Portokasse zu bezahlen ist, sieht das Finanzierungskonzept drei Säulen vor: Die eine sind Eigenmittel des Vereins, die andere eventuelle Zuschüsse der Ortsgemeinde; ein Antrag soll demnächst gestellt werden. Die dritte Säule sollen zinslose Privatkredite der Mitglieder und Gönner darstellen. Bei 35 Ja- und vier Gegenstimmen votierte die Versammlung für die Umrüstung auf eine elektronische Schießanlage.

In der Jahreshauptversammlung wurde auch der Vorstand neu gewählt. Neu in den Reihen ist Karl-Heinz Neubauer (Freudenberg), der den Posten des Jugendleiters übernimmt. Aufgrund sei-



Neu in den Vorstand gewählt wurde Karl Heinz Neubauer (r.). Der künftige Jugendleiter ist hier mit den weiteren Vorstandsmitgliedern zu sehen.

ner hervorragenden Qualifikation, so Schuhen, soll Neubauer ein wichtiger Ansprechpartner für die Vereinsjugend werden.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Vorsitzender Günter Schuhen, stellv. Vorsitzender Bruno Schlechtinger, Geschäftsführerin Michaela Padovano und Hauptkassiererin Annett Tonner. Die vier Schießleiter sind Toni Padovano, Frank Pikowski, Thea Jünger und Stephan Kölsch. Liane Schuhen bleibt Unterkassiererin. Die Fahnenträger sind Uwe Böhler, Uwe Tonner und Toni Padovano. Waffenwart ist Klaus Borgmann.

Aus gesundheitlichen Gründen schied der langjährige Schützenmajor Erwin Langenbach aus. Seit der Vereinsgründung im Jahr 1960 hatte Langenbach diesen Vorstandsposten bekleidet. Zu seinem Aufgabenfeld gehörten in den vergangenen 51 Jahren historische Festzüge und der Appell. Die Versammlung ernannte Erwin Langenbach zum Ehrenmajor. Die Aufgaben des Majors wird künftig der jeweilige Königsadjutant übernehmen.

Am Abend traf man sich zur Familienfeier in der „Bärenschenke“. Dabei wurden auch die Vereinsmeister geehrt: Vivien Schuhen, Liane Schuhen, Thea Jünger, Brigitte Dietermann, Daniela Neubauer, Michaela Padovano, Günter Schuhen, Manfred Giebeler, Patrick Görzel, Thomas Schneider, Benno Gräbener, Karl-Heinz Neubauer, David Halbe, Stephan Kölsch und Thomas Muhl.



Im Rahmen der Familienfeier wurden die Vereinsmeister des Schützenvereins St. Josef Brachbach ausgezeichnet.

Fotos: rai